

Presseinformation

21. Oktober 2013

LH Pröll: „Wollen auch in diesem Winter unsere Verkehrswege möglichst sicher machen“

NÖ Straßendienst für den Winter bestens gerüstet

„Ein gut ausgebautes Straßennetz ist ein wichtiger Faktor für die Standortqualität und für die Lebensqualität in Niederösterreich. Ein ganz besonderes Anliegen ist uns aber auch die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, denn jeder Unfall ist einer zu viel. Darum werden wir uns auch weiterhin mit aller Kraft für die Sicherheit auf unseren Straßen einsetzen“, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Sonntag in der Radiosendung „Forum Niederösterreich“.

Besonders in den Wintermonaten ist die Verkehrssicherheit ein wichtiges Thema. Gut gerüstet für die kommenden Monate sind mit Sicherheit die niederösterreichischen Straßenmeistereien. „Der Winterdienst ist für uns eine große Herausforderung, weil das niederösterreichische Landesstraßennetz rund 13.600 Kilometer lang ist, und damit ist es das längste Straßennetz Österreichs. Unser Ziel ist daher ganz klar: Wir wollen auch in diesem Winter unsere Verkehrswege möglichst sicher machen.“

Um diesen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten zu können, braucht es den unermüdlichen Einsatz der niederösterreichischen Straßenmeistereien. Um den Räum- und Streufahrzeugen eine Orientierungshilfe zu geben, muss eine halbe Million Schneestangen mit den verschiedensten Zusatzsignalen aufgestellt werden. Die Splitt- und Salzlager müssen aufgefüllt werden. Und 700 Kilometer Schneezäune sind als wirksamer Verwehungsschutz alljährlich zu reparieren und zeitgerecht zu installieren. Abgewickelt wird der Winterdienst von den 58 Straßenmeistereien mit rund 350 eigenen Fahrzeugen und ebenso vielen angemieteten Lastkraftwagen.

Abschließend appellierte der Landeshauptmann an alle Lenkerinnen und Lenker, „in den Wintermonaten besonders vorsichtig zu sein“, denn jeder einzelne sei aufgerufen, „seinen Beitrag zur Verkehrssicherheit zu leisten“.